

Bilinguale Grundschule

mit Ganztagsangebot

Englisch und Spanisch ab Klasse 1



Wiesbaden – Campus Stauferland





Dr. Gerhard Obermayr
Schulleitung

*«Wir fördern
das Sprachpotenzial
Ihres Kindes frühzeitig
und umfassend.»*

Bilinguale Grundschule „Stauferland“

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

neben der Montessori-Grundschule bieten wir in Wiesbaden eine zweisprachige bilinguale Grundschule mit Ganztagsangebot an.

Die bilinguale Grundschule erfüllt einen elementaren Bildungsauftrag. Sie hat ihren Schülerinnen und Schülern grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln und sie auf die weiterführenden Bildungsgänge vorzubereiten. Die bilinguale Grundschule verwirklicht zudem eine Vereinbarung der EU-Staats- und Regierungschefs von 2002, wonach alle Kinder in der Europäischen Union die Chance haben sollten, neben ihrer Muttersprache schon früh weitere Sprachen zu erlernen.

Die bilinguale Grundschule ist als gebundene Ganztagschule konzipiert. Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr und endet um 15.00 Uhr. Wöchentlich werden 30 Unterrichtsstunden erteilt; jede Unterrichtsstunde dauert 40 Minuten. Der englischsprachige Unterrichtsanteil beträgt in Klasse 1 und 2 ca. 44 Prozent, in den Klassen 3 und 4 ca. 50 Prozent. Im bilingualen Unterricht wird die Sprache Englisch als erste Fremdsprache verstärkt unterrichtet.

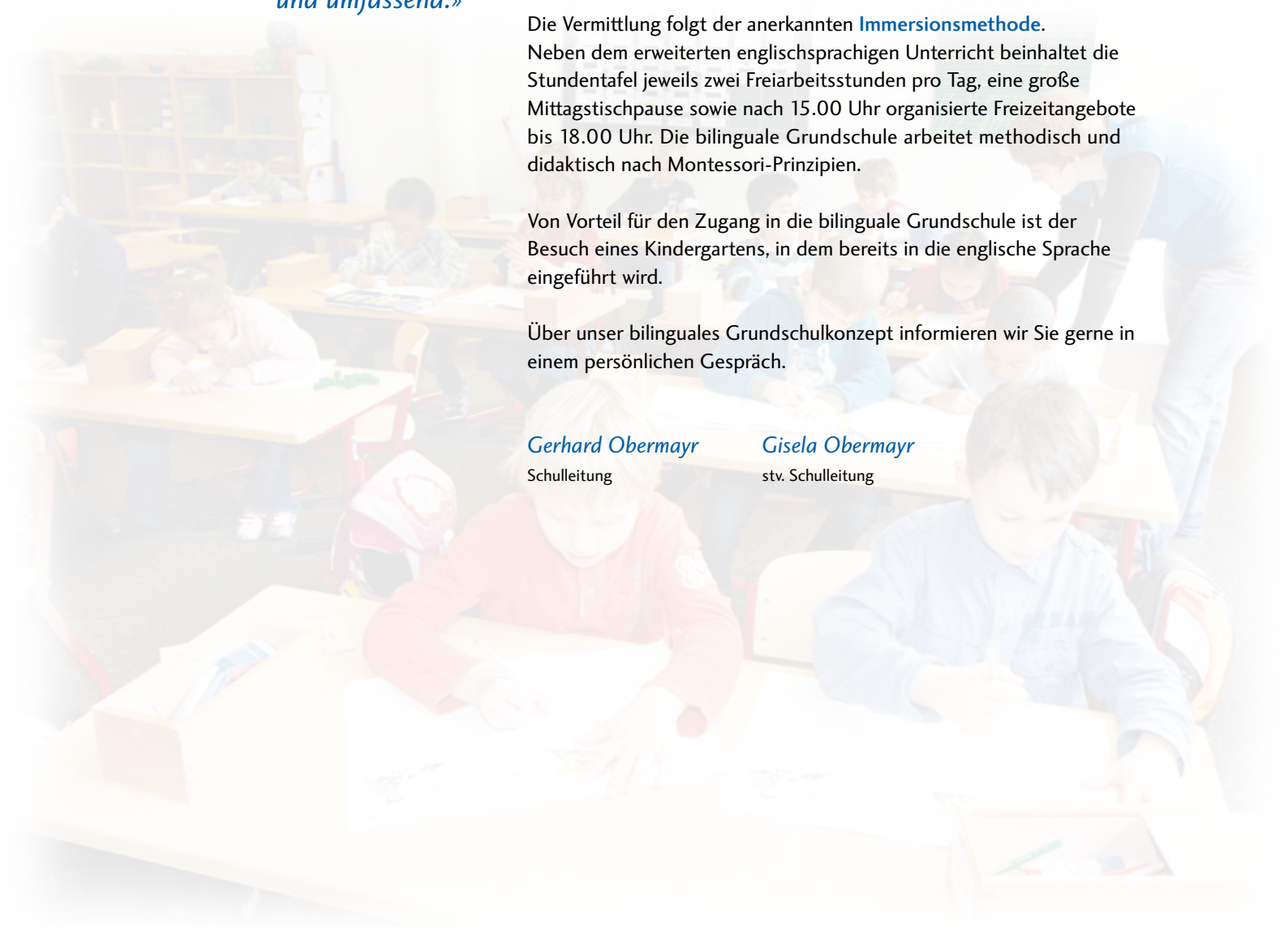
Die Vermittlung folgt der anerkannten **Immersionmethode**. Neben dem erweiterten englischsprachigen Unterricht beinhaltet die Stundentafel jeweils zwei Freiarbeitsstunden pro Tag, eine große Mittagstischpause sowie nach 15.00 Uhr organisierte Freizeitangebote bis 18.00 Uhr. Die bilinguale Grundschule arbeitet methodisch und didaktisch nach Montessori-Prinzipien.

Von Vorteil für den Zugang in die bilinguale Grundschule ist der Besuch eines Kindergartens, in dem bereits in die englische Sprache eingeführt wird.

Über unser bilinguales Grundschulkonzept informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Gerhard Obermayr
Schulleitung

Gisela Obermayr
stv. Schulleitung



Das Konzept



Stauerhaus – Campus Stauerland



Der Sportplatz bietet viel Bewegungsfreiraum



Ein großer Raum
für den Sportunterricht

Das Konzept

Auf der Grundlage der für staatliche Grundschulen geltenden Stunden- und des Hessischen Rahmenplanes arbeitet die Grundschule nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik. Die Klassenräume bestehen aus Lern- und Freiarbeitsbereichen mit pädagogischem Material, dem so genannten „intelligenten“ Material. Der Lehrer versteht sich als helfender Erzieher, der das Kind unterstützend an die aufeinander abgestimmten Materialien heranführt.

Um Interesse für das Arbeitsmaterial zu wecken, ist die Umgebung als lernfördernder Lebensraum gestaltet, der zum Arbeiten auffordert. Das Material veranschaulicht den Unterrichtsstoff und regt die Eigenaktivität des Kindes an. Das Kind begreift Sachverhalte auf verschiedene Weise und wird motiviert, konzentriert und selbstständig zu arbeiten und sich selbst in seinen Arbeitsergebnissen zu kontrollieren.

Die Klassenstärke beträgt ca. 22 Schülerinnen und Schüler. Dadurch kann eine differenzierte Lernform angewendet werden, durch die eine individuellere Förderung möglich wird. Neben der kognitiven Förderung liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Vermittlung sozialer Fähigkeiten durch Gruppenarbeitsformen und eine frühe Öffnung für andere Sprach- und Kulturkreise.

Ganztägig arbeitend

Die bilinguale Grundschule arbeitet ganztägig. Die Unterrichts- und Freiarbeitszeiten sind von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Die Teilnahme an den Freizeitaktivitäten und den Förderangeboten, die täglich von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr stattfinden, ist freiwillig.

Rhythmisierte Stundentafel

Die rhythmisierte Stundentafel gewährleistet eine effektive Lernorganisation. Der Unterricht im Umfang von 30 Stunden pro Woche findet von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt. Grundsätzlich schließt sich am Vormittag an eine Hauptfachstunde eine Freiarbeitsstunde an. Die große Pause am Mittag ermöglicht ein gemeinsames Mittagessen in der schuleigenen Mensa sowie die Bewegung und das Spiel („bewegte Grundschule“).

Tagesablauf nach Unterrichtsende

Ab 15.00 Uhr beginnt der Freizeitbereich. Die Schule bietet ein abwechslungsreiches Programm in deutscher, englischer und spanischer Sprache an. Dazu gehören z. B. Spielen, Basteln, Turnen, Musik, Freispiel und verschiedene AGs.



„Eintauchen“ in die neue Sprache

Was bedeutet Immersion?

Immersion meint „das Eintauchen“ (sinngemäß übersetzt) in ein Sprachbad. Im bilingualen Unterricht ist die neue Sprache die Arbeitssprache und das Kommunikationsmittel.

Nach dem Prinzip „Eine Person – eine Sprache“ spricht eine Lehrkraft nur Deutsch, die andere nur Englisch. Alles, was die fremdsprachliche Lehrkraft sagt, verstärkt sie durch Mimik, Gestik oder Zeigen. Dem Kind erschließt sich dann die Sprache eigenständig Stück für Stück aus dem Zusammenhang der Situation. Dies bildet die natürliche Art nach, wie Kinder Sprachen lernen, gleichgültig ob als erste oder zweite.

Immersion verfährt daher kindgerechter als jede andere Methode. Sie motiviert stark und kommt ohne Zwang und Leistungsdruck aus. Immersion überfordert kein Kind. Deshalb gilt Immersion als die erfolgreichste Methode der Sprachvermittlung. Immersion macht den Kindern im Kindergarten und der Grundschule häufig mehr Freude als deutschsprachiger Unterricht; Immersionsunterricht ist vielseitiger.

Die Lehrer vermitteln als vorrangiges Ziel die Sachinhalte der Fächer, nicht die Sprache. Die Sprache ist ein „Transportmittel“. Sofern sich anfangs Rückstände im Sachwissen ergeben, verschwinden sie im Verlauf der ersten beiden Jahre von selbst. Auch die Muttersprache kommt nicht zu kurz, ihre Entwicklung wird sogar positiv beeinflusst. In der 1. Klasse beginnen die Kinder mit der zweiten Fremdsprache.



Der Anteil des englischsprachigen Unterrichts beträgt zwischen 44 und 50 Prozent

Fächer und Inhalte

Der Unterricht erfolgt auf der Grundlage der Hessischen Rahmenpläne und Stundentafeln, ergänzt um Zusatzstunden für den englisch- und spanischsprachigen Unterricht. Die Fächer Mathematik, Kunst, Werken, Textiles Gestalten, Sport und Musik werden teilweise in englischer Sprache unterrichtet.

Der Anteil des englischsprachigen Unterrichts beträgt zwischen 44 Prozent und 50 Prozent; der Anteil erhöht sich durch die Betreuungsangebote am Nachmittag, die ebenfalls in englischer Sprache durchgeführt werden.

Für Kinder mit spanischsprachigem Hintergrund oder für besonders sprachinteressierte Kinder wird zusätzlich wahlweise spanischsprachiger Sachunterricht angeboten. Eine Stunde Spanisch pro Woche ist für alle Kinder verbindlich.

Der musische Bereich spielt eine wichtige Rolle und wird ergänzt durch Flöten- und Orff-Instrumentalunterricht. Dieser Unterricht findet zunächst in deutscher Sprache, ab Klasse 3 auch in englischer Sprache statt. Durch die Verkürzung der Unterrichtsstunde von 45 auf 40 Minuten stehen im gebotenen Zeitrahmen insgesamt mehr Unterrichtsstunden zur Verfügung.



Das gemeinsame Musizieren ist uns wichtig



Individuelle Förderung durch kleine Klassen

Sprachkompetenz

Das multilinguale Unterrichtskonzept vermittelt den Schülerinnen und Schülern in späteren Jahren eine höhere anwendungsbezogene Mehrsprachigenkompetenz. Wichtig für einen erfolgreichen Spracherwerb in der Grundschule ist, dass der Sprachkontakt zwanglos, aber intensiv, vielseitig, authentisch und beständig ist. Er muss kontinuierlich über mehrere Jahre fortgeführt werden.

Leistungsbewertung

Bei der Leistungsbeurteilung des Unterrichts in der Zweitsprache und des bilingualen Unterrichts gelten zwei Grundsätze:

1. Der Schüler/die Schülerin soll durch den Unterricht in der englischen Sprache keine unmittelbaren Nachteile haben, d. h. der Unterricht in einem Sachfach in englischer Sprache soll nicht strenger bewertet werden als im deutschsprachigen Unterricht. Die Bereitschaft zum Sprechen soll gefördert werden.
2. Auf die natürliche Sprachentwicklung in der Zweitsprache ist Rücksicht zu nehmen. Bei der Immersionsmethode wird davon ausgegangen, dass der Erwerb der Zweitsprache nach dem gleichen Muster wie der Erwerb der Erstsprache erfolgt. Daher ist bei der Bewertung das jeweilige „Sprachenalter“ angemessen zu berücksichtigen.

In den bilingual unterrichteten Fächern werden der Inhalt und der Gebrauch der Fachtermini bewertet. Sprachliche Fehler werden nur gekennzeichnet bzw. beiläufig korrigiert. Im Fach Englisch werden der Inhalt, das Ausdrucksvermögen und die sprachliche Richtigkeit beurteilt. Dabei ist der Lernfortschritt angemessen zu berücksichtigen.

Zweisprachig unterrichtete Fächer (z. B. Musik, Mathematik) werden i. d. R. durch eine Lehrkraft erteilt. In den ersten beiden Jahren ist der englischsprachige Mathematikunterricht als Arbeitsgemeinschaft organisiert und dient der Einführung in die Fachsprache. In der 3. und 4. Jahrgangsstufe ist das Sprachverständnis in der englischen Sprache bereits so weiterentwickelt, dass der englischsprachige Unterricht im Verhältnis zu den Gesamtstunden anteilig in die Notengebung einfließen kann.

Im Mathematikunterricht orientieren sich die englischsprachigen Textaufgaben an den deutschen Aufgabenmustern, so dass hierüber eine Verstärkung der englischen Sprache als Kommunikationsmittel erfolgt. In Jahrgangsstufe 3 werden die Klassenarbeiten überwiegend in deutscher Sprache, in Jahrgangsstufe 4 auch teilweise in englischer Sprache, konzipiert.



Der Tagesablauf

Unterrichtszeiten	Uhrzeiten	Inhalt
1. Stunde	08.00–08.40	Unterricht
2. Stunde	08.40–09.20	Freiarbeit
Pause	09.20–09.40	–
3. Stunde	09.40–10.20	Unterricht
4. Stunde	10.20–11.00	Freiarbeit
Pause	11.00–11.20	–
5. Stunde	11.20–12.00	Unterricht
6. Stunde	12.00–12.40	Unterricht
Mittagstisch	12.40–13.40	–
7. Stunde	13.40–14.20	Unterricht
8. Stunde	14.20–15.00	Freiarbeit
Pause	15.00–15.20	–
	15.20–18.00	Spiel, organisierte Freiarbeit (auch englischsprachig und spanischsprachig)



Bilinguale Studentafel

Klasse Unterrichtsfächer	1		2		3		4	
	Deu	Eng	Deu	Eng	Deu	Eng	Deu	Eng
Religion	2	–	2	–	2	–	2	–
Deutsch	5	–	6	–	6	–	6	–
Sachunterricht	2*	–	2*	–	2*	2	2*	2
Mathematik	5	1	5	1	4	1	4	1
Kunst	–	2	–	2	–	2	–	2
Musik	1	1	1	1	1	1	1	1
Sport	–	4	–	3	–	3	–	3
Englisch	–	6	–	6	–	5	–	5
Spanisch	1	–	1	–	1	–	1	–
Stunden pro Sprache	16	14	17	13	16	14	16	14
Wochenstunden	30		30		30		30	

Deu = deutschsprachiger Unterricht
Eng = englischsprachiger Unterricht

Zusätzlich zu den 30 Wochenstunden sind ca. 8 Stunden Freiarbeit vorgesehen. In dieser Zeit lernen die Schülerinnen und Schüler mit individueller Unterstützung der Lehrkraft selbstständig zu arbeiten. *) Wahlweise werden zwei Wochenstunden des Sachunterrichts in spanischer Sprache unterrichtet.

Entgelt und Rechtsstatus



Unterrichtsort

Schulgebäude Campus Stauferland, Hohenstaufenstraße 7,
65189 Wiesbaden, Tel. 0611.3601539-0

Aufnahmevoraussetzungen

Kinder, die die Voraussetzungen zum Besuch der Grundschule erfüllen, können nach einem Informationsgespräch und einem Aufnahmetest in die erste Klasse der Grundschule aufgenommen werden. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleitung.

Rechtsstatus

Die Grundschule ist als Ersatzschule mit besonderer pädagogischer Prägung vom Hessischen Kultusministerium anerkannt.

Entgelt

Schule:

4.800,- €* pro Jahr 400,- €* pro Monat

Essen/Betreuung:

1.800,- € pro Jahr 150,- € pro Monat

Gesamt

6.600,- € pro Jahr 550,- € pro Monat

Einschreibegebühr 260,- €* (einmalig)

Zusätzlich aufzuwenden sind die Kosten für Lernmittel, die als Eigentum bei den Schülern verbleiben, eine Pauschale für Werk-, Kunst- und Sachmaterial sowie Kopierkosten nach Umlage.

Das mit * gekennzeichnete Schulgeld ist zu 30 Prozent als Sonderausgaben bei der Einkommensteuererklärung des bzw. der Erziehungsberechtigten anrechenbar.

Informationen und Beratung

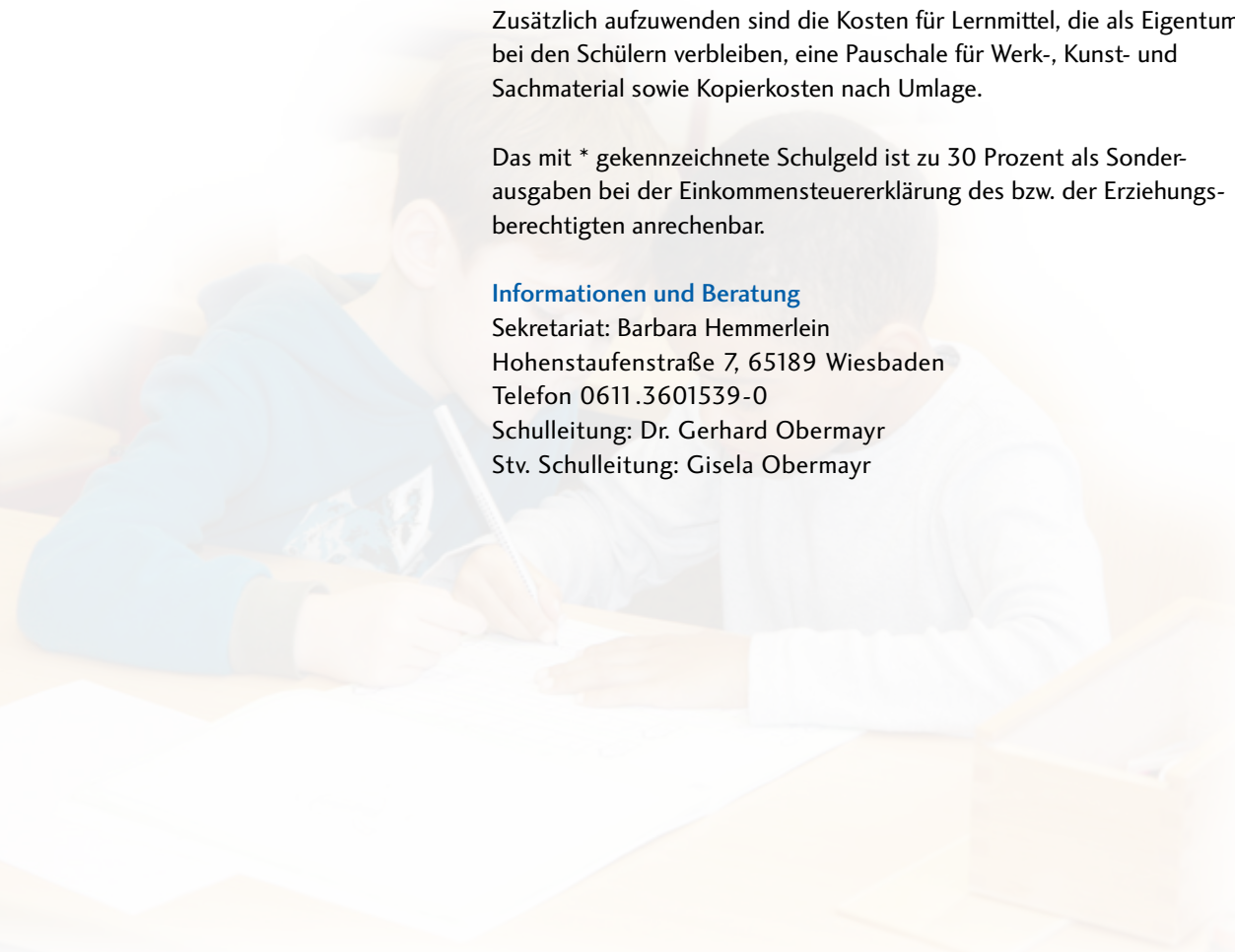
Sekretariat: Barbara Hemmerlein

Hohenstaufenstraße 7, 65189 Wiesbaden

Telefon 0611.3601539-0

Schulleitung: Dr. Gerhard Obermayr

Stv. Schulleitung: Gisela Obermayr



Die Adressen unserer Schulen

Obermayr
Europa-Schule
(PreS, GS, BGS)

Zentrale

Wiesbaden – Campus Stauferland

Hohenstaufenstraße 7
65189 Wiesbaden
Telefon 0611.360 15 39-0
Fax 0611.360 15 39-99
zentrale@obermayr.com

Obermayr
Europa-Schule
(PreS, GS, BGS)

Wiesbaden – Campus Bierstadter Straße

Bierstadter Straße 15
65189 Wiesbaden
Telefon 0611.991 38-0
Fax 0611.991 38-99
b15@obermayr.com

Obermayr
Europa-Schule
(RS, Gy, Gy+, GOS, BG)

Wiesbaden – Campus Erbenheim

Berliner Straße 150
65205 Wiesbaden
Telefon 0611.360 73-0
Fax 0611.360 73 22
info@obermayr.com

Obermayr
Europa-Schule
(BGS, RS)

Rüsselsheim

Johann-Sebastian-Bach-Str. 57
65428 Rüsselsheim
Telefon 0 61 42. 550 78 10
Fax 0 61 42. 550 78 19
ruesselsheim@obermayr.com

Obermayr
Europa-Schule
(BGS, RS, Gy, Gy+)

Taunusstein – Campus Neuhof

Auf dem kleinen Feld 28
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 0 61 28. 8 53 76-0
Fax 0 61 28. 8 53 769
taunusstein@obermayr.com

Obermayr
International School
(PreS, BGS, RS, Gy+)

Schwalbach/Main-Taunus – Campus Frankfurt

Am weißen Stein
65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon 0 61 96. 7 68 59-0
Fax 0 61 96. 7 68 59 19
iss@obermayr.com

www.obermayr.com

Impressum

© 11/2012

OBERMAYR Europa-Schule
Dr. Gerhard Obermayr

Design
Rau Design & Kommunikation

Fotos
Sabine Chamberlain, Frankfurt
Cornelia Renson, Wiesbaden

Alle Fotos für diese
Broschüre sind in unseren
Schulen entstanden.

Ein herzliches Dankeschön
an alle, die sich für die
Aufnahmen zur Verfügung
gestellt haben.

PreS = Pre-School GS = Montessori-Grundschule

BGS = Bilinguale Grundschule

RS = Bilinguale Realschule

Gy = Bilinguales Gymnasium

Gy+ = Gymnasium bilingual plus

GOS = Gymnasiale Oberstufe

BG = Berufliches Gymnasium/Fachrichtung Wirtschaft